

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 1 von 16

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

SRS Ersolan 320

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Getriebeöl

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: SRS Schmierstoff Vertrieb GmbH  
Straße: Neuenkirchener Straße 8  
Ort: D-48497 Salzbergen  
Telefon: 05976 - 945-0  
Auskunftgebender Bereich: Abt. Produktsicherheit: info.reach@srs-oil.de

**1.4. Notrufnummer:** Gift-Informationszentrum Nord (Göttingen) - Telefon 0551-19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Polysulfide, di-tert-dodecyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine (>0,1%) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

Für Informationen oder weitergehende Hinweise siehe auch Abschnitt 11 oder 12.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### SRS Ersolan 320

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 2 von 16

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Stoffname   |              |                  | Anteil        |
|------------|---|--------------|------------------|---------------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |               |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  |              |                  |               |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl  |              |                  | 0,5 - < 1 %   |
|            | 270-335-7   |              | 01-2119540516-41 |               |
|            | Skin Sens. 1B; H317   |              |                  |               |
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol  |              |                  | 0,2 - < 0,3 % |
|            | 204-881-4   |              | 01-2119565113-46 |               |
|            | Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410   |              |                  |               |
| 67-56-1    | Methanol; Methylalkohol*  |              |                  | < 0,1 %       |
|            | 200-659-6   | 603-001-00-X |                  |               |
|            | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1; H225 H331 H311 H301 H370 |              |                  |               |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil        |
|------------|-----------|---|---------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |               |
| 68425-15-0 | 270-335-7 | Polysulfide, di-tert-dodecyl  | 0,5 - < 1 %   |
|            |           | inhalativ: LC50 = > 15,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg  |               |
| 128-37-0   | 204-881-4 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol  | 0,2 - < 0,3 % |
|            |           | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 6000 mg/kg  |               |
| 67-56-1    | 200-659-6 | Methanol; Methylalkohol*  | < 0,1 %       |
|            |           | inhalativ: LC50 = 128,2 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: LD50 = > 1187 - 2769 mg/kg STOT SE 1; H370: >= 10 - 100 STOT SE 2; H371: >= 3 - < 10 |               |

#### Weitere Angaben

\*Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz in der europäischen Union gilt.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### SRS Ersolan 320

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 3 von 16

Rat einholen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl, Wasserdampf.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Den betroffenen Bereich belüften.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### **Einsatzkräfte**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

##### **Für Reinigung**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 4 von 16

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. ( Siehe Abschnitt 8. )  
Ölnebelbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Brandklasse B

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.  
Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Keinen Kontakt mit Luft zulassen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Art      |
|------------|-------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|----------|
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol    |     | 10 E              |                  | 4(II)                    | TRGS 900 |
| 67-56-1    | Methanol                      | 100 | 130               |                  | 2(II)                    | TRGS 900 |
| 68425-15-0 | Polysulfide, Di-tert-dodecyl- |     | 5 A               |                  | 4(II)                    | TRGS 900 |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 67-56-1 | Methanol    | Methanol  | 15 mg/l   | U                     | c,b                  |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 5 von 16

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                    |
|--------------------------------|----------------------------|----------------|------------|-------------------------|
| 128-37-0                       | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol |                |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                            | inhalativ      | systemisch | 1,76 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                            | dermal         | systemisch | 0,5 mg/kg KG/d          |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                            | inhalativ      | systemisch | 0,435 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                            | dermal         | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                            | oral           | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d         |
| 67-56-1                        | Methanol; Methylalkohol*   |                |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                            | inhalativ      | lokal      | 130 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                            | inhalativ      | lokal      | 130 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                            | inhalativ      | systemisch | 130 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                            | inhalativ      | systemisch | 26 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, akut         |                            | inhalativ      | systemisch | 26 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                            | dermal         | systemisch | 20 mg/kg KG/d           |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                            | dermal         | systemisch | 20 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, akut         |                            | inhalativ      | lokal      | 26 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                            | dermal         | systemisch | 4 mg/kg KG/d            |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                            | inhalativ      | lokal      | 26 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, akut         |                            | dermal         | systemisch | 4 mg/kg KG/d            |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                            | oral           | systemisch | 4 mg/kg KG/d            |
| Verbraucher DNEL, akut         |                            | oral           | systemisch | 4 mg/kg KG/d            |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                            | inhalativ      | systemisch | 130 mg/m <sup>3</sup>   |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### SRS Ersolan 320

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 6 von 16

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                  | Wert          |
|--|------------------------------|---------------|
| Umweltkompartiment                       |                              |               |
| 68425-15-0                               | Polysulfide, di-tert-dodecyl |               |
| Süßwassersediment                        |                              | 3,85 mg/kg    |
| Meeressediment                           |                              | 0,385 mg/kg   |
| Sekundärvergiftung                       |                              | 66,7 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                              | 1000 mg/l     |
| 128-37-0                                 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol   |               |
| Süßwasser                                |                              | 0,000199 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                              | 0,00199 mg/l  |
| Meerwasser                               |                              | 0,00002 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |                              | 0,458 mg/kg   |
| Meeressediment                           |                              | 0,046 mg/kg   |
| Sekundärvergiftung                       |                              | 8,33 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                              | 0,017 mg/l    |
| Boden                                    |                              | 0,054 mg/kg   |
| 67-56-1                                  | Methanol; Methylalkohol*     |               |
| Süßwasser                                |                              | 20,8 mg/l     |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                              | 1540 mg/l     |
| Meerwasser                               |                              | 2,08 mg/l     |
| Süßwassersediment                        |                              | 77 mg/kg      |
| Meeressediment                           |                              | 7,7 mg/kg     |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                              | 100 mg/l      |
| Boden                                    |                              | 100 mg/kg     |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl )

Grenzwert (TLV-TWA ) = 5 mg/ m<sup>3</sup> - Quelle: ACGIH

Grenzwert (TLV-STEEL ) = 10 mg/ m<sup>3</sup> - Quelle: ACGIH

STEL: short-term exposure limits

TLV: Threshold Limiting Value

TWA: time weighted average

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 7 von 16

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 374/EN 388.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhe müssen regelmäßig überprüft und im Fall von Abnutzung, Löchern oder Verunreinigungen ausgetauscht werden.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Körperschutz**

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Aerosol- oder Nebelbildung

-Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | klar             |
| Geruch:          | charakteristisch |

**Prüfnorm**

|   |  |
|---|--|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:  | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:                               | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Entzündbarkeit:   | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Untere Explosionsgrenze:  | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Obere Explosionsgrenze:   | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Flammpunkt:   | 290 °C DIN ISO 2592                      |
| Zündtemperatur:   | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Zersetzungstemperatur:  | Es liegen keine Informationen vor.       |
| pH-Wert:  | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Kinematische Viskosität:<br>(bei 40 °C)                                     | 325,7 mm <sup>2</sup> /s DIN EN ISO 3104 |
| Wasserlöslichkeit:  | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln<br>Es liegen keine Informationen vor. |  |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser:                                 | Es liegen keine Informationen vor.       |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)  | Es liegen keine Informationen vor.       |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 8 von 16

|                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 50 °C) | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dichte (bei 15 °C):        | 0,8927 g/cm <sup>3</sup> DIN 51757 |
| Schüttdichte:              | Es liegen keine Informationen vor. |
| Relative Dampfdichte:      | Es liegen keine Informationen vor. |
| Partikeleigenschaften:     | Es liegen keine Informationen vor. |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

keine

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Es liegen keine Informationen vor.

Gas:

Es liegen keine Informationen vor.

Oxidierende Eigenschaften

keine

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemitteltrennprüfung:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemittelgehalt:

Es liegen keine Informationen vor.

Festkörpergehalt:

Es liegen keine Informationen vor.

Sublimationstemperatur:

Es liegen keine Informationen vor.

Erweichungspunkt:

Es liegen keine Informationen vor.

Pourpoint:

-18 °C ASTM D 5985

Dynamische Viskosität:

Es liegen keine Informationen vor.

Auslaufzeit:

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Siehe Kapitel 10.5.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### SRS Ersolan 320

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 9 von 16

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                  |                          |            |                     |                    |
|------------|------------------------------|--------------------------|------------|---------------------|--------------------|
|            | Expositionsweg               | Dosis                    | Spezies    | Quelle              | Methode            |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl |                          |            |                     |                    |
|            | oral                         | LD50 > 2000 mg/kg        | Ratte.     | ECHA Dossier        |                    |
|            | dermal                       | LD50 >2000 mg/kg         | Kaninchen. | ECHA Dossier        |                    |
|            | inhalativ (4 h) Staub/Nebel  | LC50 > 15,5 mg/l         | Ratte.     | ECHA Dossier        |                    |
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol   |                          |            |                     |                    |
|            | oral                         | LD50 > 6000 mg/kg        | Ratte      | Study report (1989) | OECD Guideline 401 |
|            | dermal                       | LD50 > 2000 mg/kg        | Ratte      | Study report (1988) | OECD Guideline 402 |
| 67-56-1    | Methanol; Methylalkohol*     |                          |            |                     |                    |
|            | oral                         | LD50 > 1187 - 2769 mg/kg | Ratte      | ECHA Dossier        |                    |
|            | dermal                       | ATE 300 mg/kg            |            |                     |                    |
|            | inhalativ (4 h) Dampf        | LC50 128,2 mg/l          | Ratte      | ECHA Dossier        |                    |
|            | inhalativ Staub/Nebel        | ATE 0,5 mg/l             |            |                     |                    |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Polysulfide, di-tert-dodecyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 10 von 16

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:

In-vitro Mutagenität: Methode: -; Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier; Karzinogenität: Spezies: Ratte.; Methode: -; Testdauer: 28 d. Ergebnis: NOAEL = 25 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier;  
Reproduktionstoxizität: Spezies: Ratte; Methode: - (two generation carcinogenicity study with emphasis on hepatocellular changes in F1 generation); Ergebnis: NOAEL =500 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier;  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Spezies: Ratte; Methode: -; Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg;  
Literaturhinweis: REACH Dossier

Polysulfide, di-tert-dodecyl:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = positiv , OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = negativ Literaturhinweis: REACH Dossier  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Spezies: Ratte; Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:

Chronische orale Toxizität: Methode: - ; Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 25 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Polysulfide, di-tert-dodecyl:

Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Sonstige Angaben**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Falls dieses Produkt Phenol, dodecyl-, branched (EG-Nr.:310-154-3) enthalten sollte, ist dieses Produkt dennoch nicht als umweltgefährlich (H410, H411) einzustufen. Rohstoffe, die diesen Stoff enthalten wurden von unseren Lieferanten aufgrund von Testdaten, Expertenurteil oder Analogiebeurteilungen nicht als umweltgefährlich (H410, H411) eingestuft.

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### SRS Ersolan 320

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 11 von 16

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                  |                       |           |                                 |   |                         |
|------------|------------------------------|-----------------------|-----------|---------------------------------|---|-------------------------|
|            | Aquatische Toxizität         | Dosis                 | [h]   [d] | Spezies                         | Quelle                                  | Methode                 |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl |                       |           |                                 |   |                         |
|            | Akute Fischtoxizität         | LC50 >100 mg/l        | 96 h      | Danio rerio                     | ECHA Dossier                            |                         |
|            | Akute Algtoxizität           | ErC50 > 100 mg/l      | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA Dossier                            | OECD Guideline 201      |
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol   |                       |           |                                 |   |                         |
|            | Akute Fischtoxizität         | LC50 0,199 mg/l       | 96 h      | Oryzias latipes                 | ECHA Dossier                            | OECD Guideline 203      |
|            | Akute Algtoxizität           | ErC50 0,758 mg/l      | 96 h      | Raphidocelis subcapitata        | ECHA Dossier                            | OECD Guideline 201      |
|            | Akute Crustaceotoxizität     | EC50 0,48 mg/l        | 48 h      | Daphnia magna                   | ECHA Dossier                            |                         |
|            | Fischtoxizität               | NOEC 0,053 mg/l       | 42 d      | Oryzias latipes                 | ECHA Dossier                            |                         |
|            | Crustaceotoxizität           | NOEC 0,023 mg/l       | 21 d      | Daphnia magna                   | ECHA Dossier                            |                         |
|            | Akute Bakterientoxizität     | EC50 > 10000 mg/l ( ) | 3 h       | Belebtschlamm                   | ECHA Dossier                            | OECD Guideline 209      |
| 67-56-1    | Methanol; Methylalkohol*     |                       |           |                                 |   |                         |
|            | Akute Fischtoxizität         | LC50 15400 mg/l       | 96 h      | Lepomis macrochirus             | ECHA Dossier                            | EPA-660/3-75-00 9, 1975 |
|            | Akute Algtoxizität           | ErC50 22000 mg/l      | 96 h      | Pseudokirchnerella subca        | ECHA Dossier                            | OECD Guideline 201      |
|            | Akute Crustaceotoxizität     | EC50 18260 mg/l       | 48 h      | Daphnia magna                   | ECHA Dossier                            |                         |
|            | Fischtoxizität               | NOEC 446,7 mg/l       | 28 d      | Pimephales promelas             | SAR and QSAR in Environmental Research, | ECOSAR                  |
|            | Crustaceotoxizität           | NOEC 208 mg/l         | 21 d      | Daphnia magna                   | OECD QSAR Toolbox Report (2013)         |                         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |      |    |              |
|------------|---|------|----|--------------|
|            | Methode   | Wert | d  | Quelle       |
|            | Bewertung   |      |    |              |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl                            |      |    |              |
|            | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D        | 0%   | 28 | ECHA Dossier |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |              |
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol                              |      |    |              |
|            | OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F        | 4,5% | 28 | ECHA Dossier |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |              |
| 67-56-1    | Methanol; Methylalkohol*                                |      |    |              |
|            | other guideline   | 76%  | 20 | ECHA Dossier |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).       |      |    |              |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### SRS Ersolan 320

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 12 von 16

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                  | Log Pow |
|------------|------------------------------|---------|
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | > 6,2   |
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol   | 5,1     |
| 67-56-1    | Methanol; Methylalkohol*     | -0,77   |

#### BCF

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                  | BCF    | Spezies                  | Quelle               |
|------------|------------------------------|--------|--------------------------|----------------------|
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | < 0,01 | Cyprinus carpio          | ECHA Dossier         |
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol   | 465    | Fisch                    | Chemosphere, 73(11), |
| 67-56-1    | Methanol; Methylalkohol*     | < 10   | Leuciscus idus melanotus | Chemosphere 14(10):  |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.  
Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Ozonabbaupotential (ODP): Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

##### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport (ADN)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 13 von 16

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 9006                                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 9   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | -   |
| Gefahrzettel:                                      | -   |
| Klassifizierungscode:                              | M12                                       |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: &gt;99%

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 14 von 16

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 12,15,16.

Rev. : 1,0 - 04.05.2015

Rev. : 1,1 - 17.05.2016

Rev. : 2,0 - 06.06.2017

Rev. : 3,0 - 28.06.2018

Rev. : 3,1 - 27.11.2018

Rev. : 4,0 - 29.11.2019 Änderungen in Kapitel: 8.1, 10.3, 15.1, 16

Rev. : 5,0 - 19.11.2020, Änderungen in Kapitel: 15.1, 16

Rev.: 6,0 - 30.11.2021, Änderungen in Kapitel: 3.2, 6.1, 6.3, 8.1, 8.2, 11.2, 12.6, 12.7, 15.1, 16

Rev.: 7,0 - 17.11.2022, Änderungen in Kapitel: 2.2, 3.2, 8.1, 9.1, 11.1, 12.1, 12.2, 12.3, 12.5, 12.6, 15.1, 16

Rev.: 8,0 - 13.11.2023, Änderungen in Kapitel: 9.1, 11.2, 12.1, 12.7, 14, 16

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### SRS Ersolan 320

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 15 von 16

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NTP: National Toxicology Program  
 N/A: not applicable  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe  
 TSCA: Toxic Substances Control Act  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe  
 WGK: Wassergefaehrdungsklasse  
 Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten  
 Acute Tox: Akute Toxizität  
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut  
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
 Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend  
 Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.  
 H311 Giftig bei Hautkontakt.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H370 Schädigt die Organe.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH208 Enthält Polysulfide, di-tert-dodecyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**SRS Ersolan 320**

Überarbeitet am: 13.11.2023

Seite 16 von 16

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode.

Umweltgefahren: Berechnungsmethode.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*